

Ein bisschen Glück gehört dazu. Die Wettervorhersagen hatten Regen angekündigt. Stattdessen war es ein milder Spätsommerabend, und erst ganz zum Schluss, als der Film eine aufregende Wende nahm, fielen ein paar Tropfen. Die aber konnten das Publikum nicht mehr beeindrucken. So war auch das zweite Open air-Kino auf der Groß Glienicker Badewiese ein Erfolg.

Im vorigen Jahr hatte das Potsdamer Filmmuseum einen Versuch gestartet – und die Resonanz war so groß, dass der Ortsbeirat, mit Birgit Malik als Cheforganisatorin, einen erneuten Versuch wagte. Dieses Mal wurde ein Film gezeigt, der schon im ZDF ausgestrahlt worden ist, aber genau zum Ort passte: „Uferlos“. Eine Komödie über einen Uferkonflikt, der zwar ganz anders gelagert war als der Groß Glienicker Konflikt – der aber manche Assoziationen wachrief. Andreas Menzel nahm das Filmthema gar zum Anlass, vor dem Filmstart zu einer Uferdemo aufzurufen – aber sein Aufruf wurde komplett ignoriert.

Stattdessen verfolgten die Zuschauer den Auftritt von Silke Zertz, die als Drehbuchautorin den Film persönlich vorstellte. Sie kennt die Vorgänge in Groß Glienicke gut, denn sie lebt seit einigen Jahren hier. Ihre Geschichte dreht sich um eine Frau, die ein Ufergrundstück durch Rückübertragung bekommen hat und die unberührte Natur am Ufer schützen will. Das Dorf ist aufgebracht und macht Front gegen die Frau. Aber den Kommunalpoli-



Foto: Carsten Haas

tikern geht es um mehr als einen offenen Seezugang: Sie planen einen Freizeit-Rummel-Park am Ufer. Als schließlich der Himmel über der Badewiese ein paar Tropfen aus den Wolken drückte, kam es auf der Leinwand zum Showdown mit freiem Seezugang ohne Rummel – und einer familiengeschichtlichen Entdeckung, die die (von Hannelore Hoger gespielte) Ufereigentümerin zutiefst erschütterte.

Die Zuschauer mussten in diesem Jahr ihre Sitzgelegenheiten selbst mitbringen, trotzdem kamen fast zweihundert – ein Zeichen, dass es in Groß Glienicke ein großes Bedürfnis nach solchen Kulturereignissen auf der Badewiese gibt.

wist



Die Aufführung auf der Badewiese hatte auch für unseren Fotografen Carsten Haas etwas Besonderes: Er hatte nämlich selbst mitgespielt. „Neben meiner selbstständigen Fotografie bin ich noch leidenschaftlicher Kleindarsteller bei gelegentlichen Drehs für Film und Werbung“, verrät er am Rande. „Da ich bei einigen Agenturen gemeldet bin, wurde ich für eine kleine Nebenrolle ausgesucht nach einem Videocasting. Der Regisseur Rainer Kaufmann suchte einen scheinbar betuchten 50-er, der als Grundstücksinteressent vorfährt, aber gleich wie die anderen Interessenten im Film von der Grundstücksnachbarin vergrault wird. Es war nur ein kurzer wortloser Auftritt mit Extra-Schnurrbart, aber es hat viel Spaß gemacht.“



Die Autorin Silke Zertz und die Organisatorin des Filmabends Birgit Malik

IHR REISEFACHGESCHÄFT KLADOW REISEN

- unabhängige und ehrliche Beratung
- feinste Individualreisen, Pauschalreisen, Flüge uvm.
- kompetente, persönliche Ansprechpartner in Ihrer Nähe
- ein frischer Kaffee und ein freundliches Gespräch werden Sie sicher inspirieren

14089 Berlin Krampnitzer Weg 4

Telefon: 030 3653027

info@germantours24.de – www.kladow-reisen.de

